

Nr. 4 - BAUAUSSCHUSS OERSDORF vom 06.05.2010

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.45 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Spehr, Andreas (Vorsitzender)
GV Heller, Sven
GV Gravert, Hans-Hermann
WB Huszak, Michael
WB Kohnke, Karin - zugleich Protokollführerin

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Mündlein, Wilfried
GV Brose, Regina
GV Kohrt, Markus
GV Schacht, Jürgen
GV Kebschull, Joachim
GV Brose, Martin
GV Huszak, Sieglinde
Gäste zum TOP 3: J. Baller, Vorstandsmitglied Bauverein Kaltenkirchen eG
Dipl.-Ing. Gerd Boeckel, Architektenbüro Boeckel
Frau Dornhard, Architektenbüro Boeckel
Frau Kurzewitz, Leiterin der Pflegediakonie Alt-Holstein

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

TOP 4: Grundsatzdiskussion zur evtl. Erweiterung des Geltungsbereichs des B-Planes Nr. 3
„Am Moorweg“ in westlicher Richtung
wird in **nichtöffentlicher** Sitzung beraten.

(5:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Vorstellung eines Konzeptes des Bauvereins Kaltenkirchen
„Seniorenfreundliche Bebauung in der Dorfmitte“ (Antrag der AWOe-Fraktion)
04. Grundsatzdiskussion zur evtl. Erweiterung des Geltungsbereichs
des B-Planes Nr. 3 „Am Moorweg“ in westlicher Richtung (**nichtöffentlich**)
05. Grundsatzdiskussion zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes der Schmutz- und
Oberflächenwasserkanalisation der Haltungen „Am Sandberg“
06. Fragen der Ausschussmitglieder
07. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass zum TOP 3 der Zusatz kommt: „Antrag der AWOe-Fraktion“ (3:2:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Ein Bürger der Brookstraße hat in Eigenregie einen Bordstein neu gesetzt.

Bürgermeister:

- Die Sperrung des Alten Winsener Weges (Alte Kaltenkirchener Str.) und des Winsener Knells wurden nach § 45 abgelehnt.
- Der Kostenvoranschlag für 1 Straßenlaterne in der Kaltenkirchener Straße wurde den Fraktionen zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister weist nochmals dringlichst darauf hin,

- dass Hygiene- und Feuchttücher nicht ins Abwasser gespült werden sollten, sondern in den Hausmüll gehören.
Die Reparatur der Abwasserpumpe am Spielplatz hat wieder Kosten in Höhe von 1.278,- Euro verursacht.
- Ein Rohrbruch an einem Hausanschluss im Moorweg und der Rohrbruch in der Dorfstraße (Gemeindehaus) gehen ebenfalls zu Lasten der Gemeinde.

TOP 3: Vorstellung eines Konzeptes des Bauvereins Kaltenkirchen
„Seniorenfreundliche Bebauung in der Dorfmitte“ (Antrag der AWOe-Fraktion)

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste. GV H.H. Gravert stellt den Antrag der AWOe-Fraktion vor und übergibt zur Erläuterung das Wort an Herrn Baller.

Dieser teilt mit, dass der Vorstand des Bauvereins daran interessiert ist, das Grundstück Ecke Winsener Straße zu kaufen, um dort 31 „Seniorenfreundliche Wohnungen“ zu erstellen, die gemeinsam mit der Pflegediakonie Alt-Holstein Kaltenkirchen betrieben werden sollen.

Herr Boeckel stellt seinen ersten Entwurf vor.

Es sind 2- und 3-Zimmerwohnungen mit rollstuhlgerechten Bädern und Türen, Balkone u. Terrassen und Aufenthaltsräume.

Der Pultfirst ist 2 m höher als das Feuerwehrhaus.

Seite 3

Frau Kurzewitz teilt mit, dass diese Anlage von Kaltenkirchen aus mit betreut wird und zu bestimmten Sprechzeiten jemand vor Ort sein würde.

Es wird eine Hausnotrufanlage installiert, so dass betreutes Wohnen gewährleistet ist.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf zurzeit 59,-- Euro pro Monat.

Nach einer regen Diskussion mit den Gemeindevertretern und den anwesenden Bürgern teilt Herr Baller noch mit, dass der Bauverein mit einer kleineren Version (ca. 20 Wohnungen) keine Kostendeckung erzielen kann. Er räumt aber ein, dass ca. 5 Wohnungen auch für andere Wohnzwecke möglich wären.

Beschluss:

Der Bauausschuss wird sich in weiteren Sitzungen mit mehreren Konzepten zur seniorenfreundlichen Bebauung in der Zukunft befassen. (5:0:0)

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

TOP 5: Grundsatzdiskussion zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes der Schmutz- und Oberflächenwasserkanalisation der Haltungen „Am Sandberg“

Der Sandberg wird in nächster Zukunft eine neue Asphaltdecke bekommen. Daher ist es angebracht, mit der Sanierung der Schmutz- und Oberflächenkanalisation hier zu beginnen, um nicht eine neue Decke wieder aufreißen zu müssen. Der Vorsitzende wird sich um die Detailkosten für die Sanierung und die anteilige Höhe der Kosten für die neue Decke bemühen, damit ein Konzept erstellt werden kann.

Der WZV wartet mit der Sanierung, bis er eine Mitteilung der Gemeinde Oersdorf erhält.

TOP 6: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Herr Krüger empfiehlt,

- die Bäume am neu gepflasterten Fußweg im Oersdorfer Weg zu entfernen, damit die Steine nicht wieder durch eine Verwurzelung hochgedrückt werden und durch den Feuerlöschteich ein Fließgewässer (von der Kattenbek) zu führen, damit der Teich nicht wieder verschlammt.

Gez.: Karin Kohnke
Protokollführerin